



Protokoll

14. Sitzung des Beirats Bergedorf-Serrahn

Datum: 12.12.2022
Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: KörberHaus

Mitglieder:

Sabine Albrecht, Oliver Kahle, Nicolaj Kramer, Werner Omniczynski, Michael Wenk, Heiko Buhr, Bernd Capeletti, Jörn Lindemann, Werner Omniczynski,

Vertreter:innen:

Caroline Bergen, Regina Klemm-Wenk

Besucher:innen:

Cetin Akbulut, Michael Solscher, Christiane Lipski, Michaela Weingärtner, Manfred Wiehler

Sonstige:

Jan Krimson, Elena Ackermann; steg Hamburg, Clemens Rode; Bezirksamt Bergedorf

Entschuldigt:

Anke Bendt-Soetedjo, Inken Bruns, Jörg Froh, Traute Rohmann, Marc Wilken

Tagesordnung

1. Rundgang und Infos zum KörberHaus
2. Begrüßung und Tagesordnung
3. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Ausblick 2023
5. Verfügungsfonds
6. Aktuelles und Spontanes
7. Termine und Ausblick



TOP	Inhalt
1	Kleiner Rundgang und Infos zum KörberHaus
	Jan Krimson, steg Hamburg, begrüßt alle Teilnehmenden zur 14. Beiratssitzung Bergedorf-Serrahn, die im neuen KörberHaus stattfindet. Bevor die eigentliche Sitzung beginnt, führt Nicole Becker-Kloth, Leitung Gemeinschaftsmanagement und Kommunikation, durch das Gebäude und steht für Fragen zur Verfügung.
2	Begrüßung und Tagesordnung
	Jan Krimson stellt die Tagesordnung vor und gibt einen Überblick über die Themen der heutigen Sitzung. Cetin Akbulut, Mitglied des Hamburger Integrationsbeirates, wünscht sich eine verstärkte Zusammenarbeit. Das Thema wird gerne aufgenommen.
3	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
	Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen, somit ist das Protokoll genehmigt.
4	Ausblick 2023
	<p>Vor dem Ausblick ins neue Jahr, blickt Jan Krimson zurück ins vergangene Jahr und gibt eine kurze Übersicht zu den realisierten Projekten.</p> <p>Rückblick 2022</p> <p>Serrahnstraße: Die Serrahnstraße wurde erneuert, was zu einer deutlichen Aufwertung des öffentlichen Raumes geführt hat. Mit der Fertigstellung der Serrahnstraße und den Kupferhofterrassen ist ein wichtiger Meilenstein im Fördergebiet erreicht worden.</p> <p>Lastenkran: Die Sanierungsarbeiten am Lastenkran wurden planungsgemäß Ende November fertiggestellt. Eine Inbetriebnahme ist nicht geplant. Trotz einer leichten Preissteigerung konnte der Kostenrahmen eingehalten werden. Eine Teilnehmerin würde sich wünschen, dass der Kran abends beleuchtet würde bzw. eine Lampe am/im Kran installiert werde. Clemens Rode, Fachamt Sozialraummanagement, nimmt die Anregung gerne mit. Es sei jedoch zu diesem Thema bislang keine Klärung erfolgt, wer für die Beleuchtung/Stromkosten zahlen würde.</p> <p>Bergedorf Becher: Es sind derzeit rund 4.000 Bergedorfer Mehrwegbecher im Umlauf und es gibt gute Rückmeldungen zum Produkt. Nach Lieferschwierigkeiten sind nun auch die Deckel für die großen Becher verfügbar. Eine zweite Auflage des Bechers ist für 2023 geplant, hierzu soll es dann erneut einen Antrag an den Verfügungsfonds geben.</p> <p>Gespensterjagd: In 2022 wurde die Gespensterjagd zum zweiten Mal von der steg (mit finanzieller Unterstützung der Haspa sowie dem Bergedorfer Hafen e.V.) durchgeführt. Dank zahlreicher Spenden gab es Preise im Gesamtwert von über 1.000 € und rund die Hälfte der 130 teilnehmenden Kinder erhielt einen Preis. Es wurde von allen Teilnehmer:innen bereits der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert, was für 2023 seitens der steg auch vorgesehen ist.</p> <p>Kinderbuch: Zur Illustration der Geschichte „Geisterstunde im Serrahn“ wurden ein Malworkshop mit der 4. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule sowie zwei öffentliche Malwerkstätten durchgeführt. Aktuell ist eine Grafikerin mit der Gestaltung des Buches beschäftigt. Für Frühjahr 2023 ist die kostenlose Ausgabe des Buches geplant.</p> <p>Ausblick 2023: RISE-Fördergebiet Zentrum Bergedorf</p> <p>Das neue RISE-Fördergebiet Zentrum Bergedorf wurde am 13.12.2022 festgelegt. Clemens Rode informiert seitens des Bezirksamts Bergedorf über den aktuellen Stand. Das neue Fördergebiet überlagert sich (wie bereits bekannt) mit dem Gebiet Serrahn, ist in seiner räumlichen Ausdehnung</p>

	<p>jedoch deutlich größer. Die Teilnehmungsformate wie Beirat und Verfügungsfonds wird es auch im Gebiet Zentrum geben. Für die beiden Gebiete wird in 2023 seitens des Bezirksamtes ein integratives Verfahren vorgesehen. Der bestehende Beirat Serrahn soll im Laufe des nächsten Jahres um Akteure aus dem Gebiet Zentrum erweitert werden. Folglich würde es dann übergangsweise einen Beirat geben, welcher voraussichtlich ab Mitte 2023 über Anträge an den Verfügungsfonds Serrahn und den Verfügungsfonds Zentrum abstimmen kann. Welche Projekte 2023 in den jeweiligen Gebieten umgesetzt werden soll, wird Anfang 2023 nach interner Absprache innerhalb des Bezirksamtes definiert.. Sobald Weiteres bekannt ist, wird der Beirat zum aktuellen Stand informiert.</p> <p>Seitens der Teilnehmenden wird befürchtet, dass Mittel aus dem Verfügungsfonds Serrahn für Projekte ausserhalb des Gebiets genutzt werden könnten. Clemens Rode unterstreicht, dass die Mittel aus dem Verfügungsfonds Serrahn nur für das entsprechende Gebiet genutzt werden sollen.</p> <p>Das Fördergebiet Serrahn hat eine voraussichtliche Laufzeit bis Ende 2025. Eine Teilnehmerin merkt an, dass einige der großen Maßnahmen erst für 2025 vorgesehen wären. Als Beispiel wird die Neugestaltung der Alten Holstenstraße genannt.</p> <p>Clemens Rode benennt hierzu den voraussichtlichen Zeitplan. Voraussichtlich werde in der zweiten Jahreshälfte 2023 mit dem Wettbewerbsverfahren gestartet und die Ergebnisse könnten Ende 2023 vorliegen. Der Baustart sei derzeit voraussichtlich für 2025 geplant. Die Umsetzung der Maßnahme müsse innerhalb der Förderperiode im Wesentlichen beginnen, kann jedoch darüber hinaus weitergehen bzw. abgeschlossen werden. Zudem wäre es für einzelne Maßnahmen auch denkbar, diese nach 2025 im Rahmen des RISE-Gebiets Zentrum Bergedorf weiterzuführen.</p> <p>Seitens der Teilnehmenden wird gefordert, dass die Umsetzung der Alten Holstenstraße prioritär behandelt wird. Es gäbe Befürchtungen, dass die Neubauvorhaben der ehemaligen Karstadt-Gebäude im Sachsentor bevorzugt werden könnten bzw. notwendige Personalstellen für die Verfahren binden könnten. Ein Teilnehmer merkt weiterhin an, dass das Thema Fahrradverkehr in der Alten Holstenstraße noch zu klären sei. Ebenfalls sollte die Ver- und Entsorgung bzw. das Legen benötigter Anschlüsse im Rahmen des Wettbewerbs zur Alten Holstenstraße (und Kirchvorplatz) mitgedacht werden.</p>
5	<h3>Verfügungsfonds</h3>
	<p>Im Verfügungsfonds Bergedorf-Serrahn stehen jährlich 15.000 € zur Verfügung. Durch die Übernahme von Restmitteln aus dem Jahr 2021 (in Höhe von 6.912,12 €) stehen für das Jahr 2022 insgesamt 21.912,12 € zur Verfügung. Bewilligt wurden bislang sechs Projekte in Höhe von 9.150 €. Die Restmittel aus 2022 dürfen dank einer Sonderregelung erneut ins nächste Jahr übertragen werden.</p> <p>Zur heutigen Sitzung gibt es einen Antrag an den Verfügungsfonds mit einer Antragssumme von 4.000 €. Die Beiratsmitglieder haben den Antrag im Vorgang zur Sitzung per Mail erhalten. Nach Vorstellung des Antrags stimmen die stimmberechtigten Mitglieder bzw. die Vertreter:innen des Beirats über die Vergabe der Mittel des Verfügungsfonds ab.</p> <p>Antrag 7/2022 Pflanzenkübel an der Ostseite des Serrahns</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antragsteller: Bergedorfer Hafen e.V. • beantragte Mittel: EUR 4.000 • Eigenmittel/Spenden: EUR 4.000 <p>Der Bergedorfer Hafen e.V. beantragt 4.000,00 € aus dem Verfügungsfonds für das Anbringen, Befüllen und Bepflanzen von weiteren sieben stabilen Pflanzkübeln auf der Ostseite (ccb-Seite) des Serrahns. Die Kostenplanung basiert auf den vorherigen Umsetzungen. Die Bepflanzung wird sich an den Pflanzen entlang der Serrahnstraße orientieren. Der Grundeigentümer ist mit dem Projekt einverstanden. Für die neuen Pflanzkübel übernehmen erneut Mitglieder (Paten) des Hafens e.V. die Beetpflege.</p>



	<p>Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung.</p> <p>Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds einstimmig angenommen.</p> <p>Ein Teilnehmer fragt, wie es um die beschlossene Maßnahme des Audio-Rundgangs stünde. Es wird informiert, dass es einen erhöhten Abstimmungsbedarf bezüglich der Standorte gab, die Schilder jedoch nun hergestellt und die Anbringung in Vorbereitung wären. Es wird angeregt, die umfangreichen Informationen über den Kran aus der Beirats-Präsentation im Sommer bzw. einer Verlinkung zum Artikel des Krans aus dem Lichtwarkheft bspw. mithilfe eines QR-Codes zugänglich zu machen.</p>
6	Aktuelles und Spontanes
	<p>Die Ergebnisse aus den beiden Verfahren – städtebaulich-freiraumplanerisches Verfahren zur Entwicklung der Bergedorfer Innenstadt und hochbauliches Verfahren Karstadt am Bergedorfer Markt – wurden erfolgreich durchgeführt. Die Jurysitzungen haben stattgefunden und die Ergebnisse sollen zeitnah auf der Website www.bergedorf-serrahn.de publiziert werden.</p> <p>Der Bergedorfer Hafenverein sieht für 2023 erneut eine Reinigungsaktion am Serrahn vor. Zudem ist ein (Kultur-)Flohmarkt rund um das Hafenbecken geplant. Ebenfalls in Planung ist eine neue Auflage des Serrahnfestes. Es wird Samstag, der 9. September 2023 ins Auge gefasst. An diesem Wochenende findet bundesweit auch der Tag des offenen Denkmals statt.</p> <p>Das 25-Jahre-Jubiläum der Bergedorfer Schifffahrtlinie wird voraussichtlich an Pfingsten gefeiert. Rahmen und Ort der Veranstaltung sind noch offen.</p> <p>Das Hafenfest findet vom 7. bis 9. Juli 2023 statt.</p> <p>Die Literaturfreunde werden sich auch im neuen Jahr wieder treffen. Die Einladungen werden frühzeitig auf Webseite und facebook veröffentlicht.</p>
7	Termine und Ausblick
	<p>Für die Beiratssitzungen sind 2023 folgende Termine vorgesehen. Zwei Termine sind optional und dienen als Reserve, falls sich aufgrund der Erweiterung für das Gebiet Zentrum ein erhöhter Abstimmungsbedarf ergibt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Montag, 20. Februar 2023, um 18 Uhr• Montag, 24.04.2023, um 18 Uhr• Montag, 26.06.2023, um 18 Uhr• Montag, 28.08.2023, um 18 Uhr (optional)• Montag, 18.09.2023, um 18 Uhr• Montag, 30.10.2023, um 18 Uhr (optional)• Montag, 27.11.2023, um 18 Uhr <p>Vom 19. Dezember 2022 bis am 5. Januar 2023 ist das Stadtteilbüro nicht besetzt.</p> <p>Jan Krimson schließt die Sitzung und wünscht allen Anwesenden schöne Weihnachtstage.</p>

steg Hamburg, 14.12.2022